

## INHALT der Pressemappe

1. Aktuelle Pressemeldung Seite 2  
Nachhaltigkeit im Norden: Erster  
Nachhaltigkeitsbericht für die Hotellerie fertig
2. Statement von Dr. Hans Meves Seite 5  
Nachhaltigkeit und Deutscher  
Nachhaltigkeitskodex (DNK)
3. Zahlen-Daten-Fakten Seite 6  
Nachhaltigkeit im  
Paulsen´s Landhotel und Restaurant
4. Hintergrund Seite 9  
Zero Waste-Genuss der Zukunft
5. Hintergrund Seite 10  
Die Kooperation CRC: Zwei starke Partner  
bündeln ihre Kompetenzen zu einem  
Beratungskonzept für nachhaltigen Tourismus
6. Hintergrund Seite 11  
Cordes und Rieger aus Kiel – Kompetenz für  
Tourismus, Hotellerie, Gastronomie
7. Hintergrund Seite 12  
CIVI.CON – Kompetenz für Nachhaltigkeit  
und ein modernes Leben

## PRESSEINFORMATION

### Nachhaltigkeit im Norden

### Erster Nachhaltigkeitsbericht für die Hotellerie fertig



Bild links: Nachhaltiges Team von Paulsen's Hotel und Restaurant Marten Paulsen (Mitte), Bild Mitte: Dr. Hans Meves, Bild rechts: Robert Cordes und Ute Rieger

**Bohmstedt, 02. Dezember 2015 (primo PR). Nachhaltigkeit boomt wie nie zuvor. Regional konsumieren, Kultur respektieren, Energie sparen, Erbe schützen und umweltschonende Mobilität nutzen, gehören zum neuen Lebensstil vieler Menschen und zur Ausrichtung zahlreicher Unternehmen. Auch Schleswig-Holstein hat sich im Zuge seiner Tourismusstrategie 2025 diesem Thema verschrieben. Damit einhergehend wurde jetzt der erste Nachhaltigkeitsbericht für die Hotellerie auf Basis des [Deutschen Nachhaltigkeitskodexes \(DNK\)](#) veröffentlicht. Die [Kieler Kooperationspartner CRC](#), bestehend aus Cordes und Rieger sowie CIVI.CON, stellten die Ergebnisse zu ihrem Pilotprojekt Paulsen's Landhotel und Restaurant in Bohmstedt nahe Husum in einer Pressekonferenz direkt im Hotel vor. Weitere Informationen: [www.cordes-rieger.de](http://www.cordes-rieger.de), [www.civicon.eu](http://www.civicon.eu) und [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de).**

„Das Engagement für Nachhaltigkeit hat sich zu einem gesellschaftlichen Megatrend entwickelt“, sagt Ute Rieger, Geschäftsführerin von [Cordes und Rieger aus Kiel](#), die gemeinsam mit dem Kieler Kooperationspartner CIVI.CON den ersten Nachhaltigkeitsbericht für klein- und mittelständige Unternehmen im Tourismus heute im Paulsen's Landhotel und Restaurant in Bohmstedt vorstellte. „Das Thema Nachhaltigkeit hat längst nichts mehr mit Verzicht, mit schlechtem Gewissen oder militanten Hardlinern zu tun. Ganz im Gegenteil: Nachhaltigkeit macht Spaß, ist ästhetisch und genussorientiert“, ergänzt Dr. Hans Meves, Partner von [CIVI.CON Institut für Nachhaltigkeits- und Transformationsmanagement](#).

Als Grundlage für den Nachhaltigkeitsbericht diente der [Deutsche Nachhaltigkeitskodex \(DNK\)](#), 2011 initiiert vom Rat für Nachhaltige Entwicklung und unterstützt durch die Bundesregierung. Der DNK macht Nachhaltigkeitsleistungen sichtbar, mit einer höheren Verbindlichkeit transparent und besser vergleichbar. CRC ist durch die Kooperation mit CIVI.CON bisher der einzige Schulungspartner des DNK in Schleswig-Holstein.

## **Warum Paulsen´s?**

Bohmstedt in Nordfriesland, nur 20 Kilometer von Husum entfernt, ist mit seinen rund 750 Einwohnern als „Dorf der erneuerbaren Energien“ bekannt. Mittendrin steht das Paulsen´s Landhotel und Restaurant, das von Marten Paulsen geführt wird. Der gelernte Koch und Großhandelskaufmann leitet den über 120 Jahre alten Familienbetrieb in der sechsten Generation. Im Zuge des Ausbaus im Jahr 2009 setzte der Hotelier verstärkt auf das Thema Nachhaltigkeit.

„Es war naheliegend, ein Hotel als Pilotprojekt zu nehmen, das schon einen Bezugspunkt zum Thema hatte“, so Dr. Meves weiter. So startete CRC im April 2015 mit dem ersten Workshop, in dem auch gleich das achtköpfige Team Nachhaltigkeit des Hotels zusammengesetzt wurde. Von Unternehmensmanagement und -kultur über Küche und Service bis zu Rezeption und Housekeeping wurden die einzelnen Aufgabenbereiche im Hinblick auf die Handlungsfelder Nachhaltigkeit, Qualitätsentwicklung und Fachkräftesicherung aufgeteilt und bearbeitet. Zu den begleitenden Maßnahmen gehörten wöchentliche fachliche Inputs, monatliche Expertengespräche, interne Teammeetings und bis dato fünf Workshops. „Das Nachhaltigkeitsprojekt ist nicht abgeschlossen, sondern wird vielmehr als laufender Prozess verstanden und langsam im Hotelalltag umgesetzt“, erklärt Robert Cordes, der als Geschäftsführer von Cordes und Rieger das Projekt ebenfalls begleitete.

## **Vorläufiges Ergebnis**

Der erste Nachhaltigkeitsbericht für die klein- und mittelständige Hotellerie umfasst das vorläufige Ergebnis aus allen begleitenden Maßnahmen seitens CRC. Daraus wurde auch die neue Philosophie des Hotels gebildet: Das Paulsen´s Landhotel und Restaurant versteht sich als „nachhaltiges Hotel“ im Dorf der erneuerbaren Energien. „Der Konsum regionaler Produkte, der Respekt unserer Kultur, das Einsparen von Energie, das Schützen des Erbes sowie eine umweltschonende Mobilität gehören zu den Grundpfeilern unseres Nachhaltigkeitsbestrebens“, so Marten Paulsen.

## **Von E-Bikes bis Zero Waste-Genuss**

Konkret bedeutet dies, dass beispielsweise im Restaurant die Lebensmittel fast ausschließlich von regionalen Lieferanten stammen, wie Brot vom Bohmstedter Knusperbäcker Jöns, Honig aus der hauseigenen Imkerei oder Kekse von Oma Erna. Hier sticht auch der Zero Waste-Genuss hervor: Es wird darauf geachtet, dass so wenig wie möglich Lebensmittelabfall entsteht und alle verwertbaren Bestandteile der Produkte in die Gerichte eingebunden werden.

Im gesamten Hotel wird darauf geachtet, dass zertifizierte umweltverträgliche Reinigungsmittel genutzt, die Wäsche von einem ISO 14001 zertifizierten Betrieb gereinigt und den Gästen ausschließlich umweltverträgliche Produkte angeboten werden. „Im Sinne von umweltschonender Mobilität verleihen wir Fahrräder und E-Bikes, die aus der nahegelegenen Bredstedter Fahrradmanufaktur stammen. Wir stellen auch eine von uns speziell für unsere Gäste konzipierte und persönlich „erfahrene“ Radwanderkarte zur Verfügung“, so Paulsen weiter.

Im Bereich Energie nimmt die Dorfgemeinde schon lange eine Vorreiterrolle ein: So plante, finanzierte und baute sie innerhalb von rund zehn Jahren eine beachtliche Vielfalt nachhaltiger Energieressourcen zur Versorgung der Einwohner und Besucher. Dazu gehören ein Windpark mit neun Windkraftanlagen zu jeweils 2,3 MW oder 2300 KW Leistung, eine Biogasanlage mit einer Gesamtleistung von 800 KW, ein Wärmekonzept für rund 70 Wohneinheiten, gespeist von der Biogasanlage, ein Freiflächen-Solarpark mit einer Leistung von 2.100 kW und eine Vielzahl von Photovoltaik-Dachanlagen mit einer geschätzten Gesamtleistung von circa 1.700 KW.

Die nachhaltige Unternehmenskultur ist Herzensangelegenheit des Hotelteams, die mit gegenseitiger Wertschätzung, Gesundheitstrainings und Umweltschulungen, Weiterbildung, Coachings, langjähriger Mitarbeiterbindung bei fünf bis 24 Jahren Betriebszugehörigkeit, gerechter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten sowie umweltschonenden Produkten und Verhalten, fairem Einkauf und fairen Preisen gepflegt wird.

„Jedes kleine und mittelständische Hotel, welches offen für dieses Thema ist, kann es wie Paulsen's schaffen, Nachhaltigkeit im täglichen Arbeitsleben zu erarbeiten und konsequent umzusetzen. Der erste Nachhaltigkeitsbericht für klein- und mittelständisch Unternehmen im Tourismus, insbesondere in der Hotellerie, dient als hervorragende Grundlage dafür“, so Robert Cordes abschließend.

Weiterführende Links:

<http://cordes-rieger.de/kompetenzen/nachhaltigkeit-tourismus/>

[www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

[www.civicon.eu](http://www.civicon.eu)

[www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de](http://www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de)

#### **Zu Paulsen's Landhotel**

Das Paulsen's Landhotel und Restaurant, seit 1880 in Familienbesitz, wurde im April 2009 umfassend renoviert. Für Nordsee-Urlauber stehen 29 liebevoll eingerichtete, lichtdurchflutete Zimmer im nordischen Landhausstil und frisch renovierte Bäder zur Verfügung. Die Küche des Hauses verwöhnt die Gäste mit landestypischen Kreationen aus sorgfältig ausgewählten Zutaten aus der Region. Ruhe verheißt im Sommer die Terrasse, in den kälteren Jahreszeiten der gemütliche Wintergarten. Zahlreiche Ausflugsziele nach Husum, ins Wattenmeer, auf die Halligen oder auch an die ebenfalls nahe gelegene Ostseeküste versprechen einen abwechslungsreichen Urlaub auf dem Land. [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## Statement von Dr. Hans Meves

Mit dem „Deutschen Nachhaltigkeitskodex“ (DNK) hat sich Paulsen's – Landhotel und Restaurant auf den Weg gemacht, Nachhaltigkeit als gesellschaftlichen Mehrwert in sein unternehmerisches Handeln zu integrieren. Der Deutsche Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung hat dieses Instrument zur Berichterstattung entwickelt. Mit Hilfe seiner 20 Kriterien lässt sich praxisnah verdeutlichen, wie Nachhaltigkeit im Unternehmen verankert ist und gelebt wird.

Im Verlaufe der letzten sechs Monate hat sich das Unternehmen mit Unterstützung durch Experten von Cordes und Rieger und CIVI.CON aufgestellt und eine klare Position für die weitere Entwicklung bezogen. Das Ergebnis ist die „Entsprechenserklärung“ zum DNK: der erste Schritt auf dem Weg zu einer kontinuierlichen Erweiterung von Nachhaltigkeitsgrundsätzen im Unternehmen. In Form eines Berichts, entlang der genannten 20 Kriterien, wurden nicht nur Daten gesammelt. Es wurde auch genau hingeschaut und analysiert. So konnte festgehalten werden, ob und in welchen Bereichen es schon Stärken im nachhaltigen Handeln des Betriebes gibt. Aber auch ungenutzte Möglichkeiten wurden sichtbar gemacht und Handlungsoptionen entwickelt.

Der DNK hat durch die Synthese verschiedener nationaler und internationaler Berichts- und Managementstandards, einen übersichtlichen Orientierungs- und Handlungsrahmen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) geschaffen. Ihnen soll es erleichtert werden, die Einhaltung des für sie relevanten gesetzlichen und regulatorischen Rahmens zu erkennen („Compliance“). Sollte es zu dem einen oder anderen Kriterium des Nachhaltigkeitsberichts noch keine ausreichende Datengrundlage im Unternehmen geben, ist es aufgefordert die Gründe dafür zu erläutern. Wichtig ist dabei eine schlüssige Planung für die nächsten, erforderlichen Schritte, um entsprechende Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen bis zum nächsten Berichtsjahr einzuleiten.

Ein weiterer wichtiger Effekt der Einführung einer systematischen Berichterstattung zur Nachhaltigkeit ist: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten sehr schnell für das Thema sensibilisiert werden. Schon nach kurzer Zeit waren alle hoch motiviert. Und alle richten ihre Blicke auf die zukünftigen Schritte, mit denen die bereits eingeführten Nachhaltigkeitsmaßnahmen weiter vertieft und neue bestimmt und umgesetzt werden sollen.

Dabei richtet sich der Blick nicht allein nach innen – also in das Unternehmen, seine Geschäftsführung, Mitarbeiter und Gäste. Ein wichtiges Ziel ist es auch, mit der Politik und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort, den umliegenden Gemeinden und der Region als Tourismus- und Urlaubsdestination, auf eine nachhaltige Entwicklung hinzuarbeiten.

Bei Paulsen's hat man sich deshalb entschieden, seinen unternehmerischen Beitrag zur Nachhaltigkeit nicht nur intern zu leisten. Seine gesellschaftliche Mitverantwortung will man nun auch gegenüber der Öffentlichkeit dokumentieren. Paulsen's erster Nachhaltigkeitsbericht ist dabei gleichzeitig der Startschuss für die Entwicklung eines branchenspezifischen Deutschen Nachhaltigkeitskodex: Tourismuswirtschaft.

Quelle: Dr. Hans Meves, CIVI.CON – Institut für Nachhaltigkeits – und Transformationsmanagement, Kiel

## NACHHALTIGKEIT AUF EINEN BLICK

### Zahlen-Daten-Fakten

#### Team Nachhaltigkeit bei Paulsen's Landhotel und Restaurant

Marten Paulsen	– Inhaber
André Schirmag	– Küchenchef
Annika Müller	– stellvertretende Küchenchefin
Dennis Manske	– Restaurantleiter
Inke Wietzke	– Rezeption/Empfang
Eike Clausen	– Rezeption/Empfang
Susanne Hansen	– Housekeeping
Lara Dallmann	– Auszubildende

#### Aufgabeneinteilungen (laufender Prozess)

##### Unternehmensmanagement und Unternehmenskultur / Marten Paulsen

- Gesundheitsförderung und -vorsorge
- Weiterbildungs- und Schulungsmaßnahmen
- Veränderungs- und Umsetzungsmanagement für Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- Energieeffizienz

##### Küche / André Schirmag

- Regionaler Einkauf und Lieferanten
- Mülltrennung, minimale Verpackung
- Zero Waste-Genuss – unser Glücksmenü

##### Service / Dennis Manske und Lara Dallmann

- Papiereinsparung und Verwendung von Bio-Produktlinien
- Mehrwegflaschen
- Angebotsanpassung (Bio-Wein, Bio-Getränke, fair gehandelte Tee-/Kaffeearten)

##### Rezeption / Eike Clausen und Inke Wietzke

- Mobilität (Vermietung von E-Bikes)
- Papiereinsparung im Abrechnungswesen
- Informationsmaterial – nachhaltig gedruckt, zielgerichtet eingesetzt

##### Housekeeping / Susanne Hansen

- Übergang zu Bio-Reinigungs- und Kosmetikmitteln
- Wäscherei als Nachhaltigkeits-Partner gewinnen

## NACHHALTIGKEIT AUF EINEN BLICK

### **Handlungsfelder im Bereich Nachhaltigkeit (laufender Prozess)**

#### Im Restaurant ...

- beziehen wir unsere Lebensmittel fast ausschließlich von regionalen Lieferanten, darunter:
  - Brot vom Bohmstedter Knusperbäcker Jöns
  - Honig aus der hauseigenen Imkerei
  - Kekse von Oma Erna
  - Nordseefisch aus Aquakultur
- gehen wir respektvoll mit Lebensmitteln um
- beziehen wir unsere Getränke vorwiegend von regionalen Lieferanten
- nutzen wir fast ausschließlich Mehrwegflaschen und kaufen fair ein
- reduzieren wir den Papierverbrauch auf ein Minimum
- reduzieren und trennen wir den Müll
- setzen wir den Fokus auf Zero Waste-Genuss der Zukunft

#### Im gesamten Hotel ...

- verwenden wir zertifizierte umweltverträgliche Reinigungsmittel
- bieten wir unseren Gästen ausschließlich umweltverträgliche Produkte an
- wird die Wäsche von einem ISO 14001 zertifizierten Betrieb gewaschen
- reduzieren wir den Papierverbrauch auf ein Minimum
- bieten wir tolle Tipps und Angebote für Freizeit- und Fitnessaktivitäten, bei denen die regionale Kultur und Natur erlebbar wird

#### Mobilität ist für uns gesunde Bewegung an der frischen Nordseeluft ...

- Fahrräder und E-Bikes für die Erkundung der Umgebung verleihen wir
- unsere Fahrräder stammen aus der nahe gelegenen Bredstedter Fahrradmanufaktur
- wir stellen eine speziell für unsere Gäste konzipierte und persönlich „erfahrene“ Radwanderkarte zur Verfügung

#### Energie ...

- gewinnen wir aus Biogas und Fernwärme
- schreibt unsere Dorfgemeinschaft groß, denn wir leben in einem „Dorf der erneuerbaren Energien“:

Das Besondere an der Vielzahl von Investitionen besteht darin, dass sie alle von Bürgern aus dem Dorf initiiert, finanziert und gebaut worden sind. Jeder Einwohner des Dorfes hatte die Möglichkeit, sich mit geringen Beträgen finanziell zu beteiligen. So wurden zwei wichtige Ziele erreicht: Akzeptanz und höchstmögliche Wertschöpfung auch im Dorf.

## NACHHALTIGKEIT AUF EINEN BLICK

### **Unsere Philosophie – ein erstes Ergebnis im Bereich Nachhaltigkeit (laufender Prozess)**

Unsere nachhaltige Unternehmenskultur – unsere Herzensangelegenheit!

Wir pflegen sie mit ...

- gegenseitiger Wertschätzung
- Gesundheitstrainings und Umweltschulungen
- Weiterbildung
- Coachings
- langjähriger Mitarbeiterbindung
- gerechter Bezahlung und flexiblen Arbeitszeiten
- umweltschonenden Produkten und Verhalten
- fairem Einkauf und fairen Preisen.

Unser Handeln dokumentieren wir, messen und evaluieren unsere Erfolge – für eine bessere Lebensqualität für uns Alle.

[www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## NACHHALTIGKEIT AUF EINEN BLICK

### Zero Waste-Genuss der Zukunft

<http://cordes-rieger.de/2015/10/anleitung-fuer-den-zero-waste-genuss-der-zukunft/>

*Nachhaltigkeit boomt wie nie zuvor. Ein zentraler Grund für die rasante Entwicklung ist ein vollzogener Imagewandel: Das Thema Nachhaltigkeit hat längst nichts mehr mit Verzicht, mit schlechtem Gewissen oder militanten Hardlinern zu tun. Ganz im Gegenteil: Nachhaltigkeit macht Spaß, ist ästhetisch und genussorientiert.*

Hier ergeben sich Herausforderungen wie auch Chancen für die Gastronomie, bestätigt Cordes und Rieger-Coach und Küchenmeister Erik Gehl: „Der Zero Waste-Genuss bedeutet nicht nur Nachhaltigkeit, sondern auch Kosten einsparen, handwerkliche Kochkunst, Kreativität ausleben können und nicht zuletzt das gute Gefühl, aus „Nichts“ etwas Großartiges gekocht zu haben!“

#### Was bedeutet Zero Waste-Genuss?

Lebensmittel machen derzeit rund ein Viertel des in Großstädten anfallenden Restmülls aus. Laut einer Studie der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) kostet die weltweite Lebensmittelverschwendung rund 600 Milliarden Euro pro Jahr.

Der Zero Waste-Genuss der Zukunft zielt auf die Reduktion von Lebensmittelabfall ab. Gerade die sogenannten „Abfallprodukte“ wie Obst- oder Gemüseschalen enthalten oft besonders viel Geschmack und Vitamine. Küchenchef André Schirmag von Paulsen's Landhotel und Restaurant setzt auf das Trendthema, das in der Food- und Lebensmittelbranche immer mehr Wurzeln schlägt. Statt in den Komposthaufen wandern alle Bestandteile der regionalen Lebensmittel in den Kochtopf. Daraus zaubert er als sein **Glücksmenü** zum Beispiel Fischsuppe mit Gemüse und Kräutereinlage, Filet vom Steinbutt im Kartoffelmantel gebacken auf Tomatenconfit und Petersilienpesto sowie Kürbistarte mit Eierlikörparfait.

Kochbuch-Tipp für Zero Waste-Genuss der Zukunft: Fergus Hendersons Kultbuch „Nose to tail“, in diesem Jahr auch auf Deutsch erschienen und vom „Observer“ in die Liste der „50 wichtigsten Kochbücher aller Zeiten“ aufgenommen.

[www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## KOOPERATION CRC: starke Partner bündeln Kompetenzen

### **Beratungskonzept für nachhaltigen Tourismus**

Ziel ist die Integration von Nachhaltigkeitsgrundsätzen in die Entwicklungsstrategien und das Management von touristischen Betrieben und Destinationen. Nachhaltigkeit heißt heute: regional konsumieren, Kultur respektieren, Energie sparen, Erbe schützen, umweltschonende Mobilität nutzen.

CIVI.CON als Partner der Kooperation ist einziger Schulungspartner in Schleswig-Holstein für den Deutschen Nachhaltigkeitskodex.

Der vielfältige Begriff der Nachhaltigkeit ist für Unternehmen und Kommunen so aktuell wie nie. Das gilt auch und insbesondere für den Tourismus. Ökologisch vernünftige Grundprinzipien (wie die Nutzung regenerativer Energien) sind quasi heute schon Standard. Doch Nachhaltigkeit geht weiter. Touristen und Erholungssuchende, Verbände und Politik, Investoren und Finanzinstitute sind zukünftig nicht in erster Linie an CO<sub>2</sub>-Zertifikaten oder dem grünen Fußabdruck ihrer Unterkunft interessiert – das wird vorausgesetzt.

Um die Ansprüche und Interessen von Touristen und Geschäftspartnern auch künftig zu erfüllen, müssen die lokalen und regionalen Akteure die ganze Bandbreite ökologischer, wirtschaftlicher und sozialer Prinzipien der Nachhaltigkeit bedienen.

Klein- und mittelständische Unternehmen im Tourismus ebenso wie Destinationen sind aufgerufen, ihre individuelle Strategie für nachhaltigen Tourismus zu entwickeln. Wir unterstützen Sie dabei, zum Beispiel durch eine maßgeschneiderte Nachhaltigkeitsberichterstattung. Diese gilt als international anerkannte Methode für ein betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement. Darin sind Maßnahmen zur Umsetzung von sozialer Unternehmensverantwortung (Corporate Social Responsibility/CSR) eingeschlossen. CSR-Maßnahmen stellen die Schnittstelle zwischen Unternehmen und Gesellschaft dar. Das Unternehmen übernimmt durch ein nachhaltiges Management gesellschaftliche Verantwortung und stellt diese Maßnahmen in Form eines Nachhaltigkeitsberichtes glaubwürdig dar.

#### **Die Vorgehensweise**

Das Beratungskonzept von CRC orientiert sich am Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK), der vom Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung (RNE) entwickelt wurde. Der DNK bezieht sich wiederum zu großen Teilen auf die „Global Reporting Initiative“ (GRI) und den Dachverband der nationalen Verbände der europäischen Finanzanalysten (European Federation of Financial Analysts Societies/EFFAS). Für die branchespezifische Ergänzung des Konzepts für den Bereich Tourismus, wird auf das Tourismuskonzept von TourCert Bezug genommen.

- Ermittlung des Stellenwertes von Nachhaltigkeit für das Unternehmen
- Auswahl geeigneter Themen
- Entwicklung einer Zukunftsvision für einen nachhaltigen Unternehmenszustand
- Ermittlung von Bewertungskriterien und Zuordnung qualitativer und quantitativer Indikatoren
- Entwicklung von Umsetzungsmaßnahmen für den Zielzustand

Weitere Informationen:

<http://cordes-rieger.de/kompetenzen/nachhaltigkeit-tourismus/>  
<http://civicon.eu/Leistungen/Nachhaltigkeit>

CORDES und RIEGER aus Kiel

## **Kompetenz für Tourismus, Hotellerie, Gastronomie**

Aus zwei etablierten Expertenteams für Tourismusberatung in Norddeutschland wurde eins: Robert Cordes vom Sachverständigenbüro Cordes und Ute Rieger von Ute Rieger Consulting gingen im September 2013 mit Cordes und Rieger - Kompetenz für Tourismus, Hotellerie, Gastronomie - in Kiel an den Start. Somit wird das professionelle Knowhow gebündelt und das Portfolio zur umfangreichen Beratung für Hotellerie, Gastronomie und touristische Unternehmen erweitert. Das Leistungsspektrum beinhaltet von der individuellen Analyse über die Konzeptentwicklung, Gutachten, Marketing- und Vertriebsunterstützung bis hin zum Pre-Opening-Management sämtliche Bereiche der touristischen Beratung und Begleitung.

Seit rund 20 Jahren sind die beiden Geschäftsführer Ute Rieger und Robert Cordes in der Touristikbranche und Beratung tätig, kennen somit den Markt und wissen, worauf es bei aktuellen Trends und realistischen Umsetzungsmöglichkeiten ankommt. Kleine bis große Unternehmen in Hotellerie, Gastronomie und Tourismus deutschlandweit schätzen die erfolgreiche Arbeit des 13köpfigen Experten-Teams.

### **Von Gutachten bis Q-Management**

Zum Portfolio gehören neben Gutachten als Grundlage zur Überprüfung, Finanzierung und Vermarktung von Hotels oder Hotelprojekten auch die Prüfung der Wirtschaftlichkeit mit Machbarkeitsstudien, Standort- und Marktanalysen sowie Businessplänen oder Sanierungskonzepten. Von der individuellen Beratung über die Konzeption und Planung bis hin zur detaillierten Umsetzung prüft und entwickelt Cordes und Rieger zudem den Bedarf eines Investments im Hinblick auf das Alleinstellungsmerkmal, die Zielsetzungen der Projektkomponenten, der Standortvoraussetzungen, der Mitbewerbersituation und auf die gesamttouristische Nutzenstiftung. Beim Q-Management analysiert Cordes Rieger beim Mystery Check, unterstützt direkt in Form eines Coachings, legt gemeinsam mit den Kunden individuelle Qualitätsstandards in einem Handbuch fest und unterstützt bei der Umsetzung im Unternehmen.

„Durch unsere Lehrtätigkeit an der Hochschule und der engen Zusammenarbeit mit der Wissenschaft sind wir immer am Puls der Zeit und können unsere Kunden über Zukunftsforschung, Trends und Innovationen auf dem Laufenden halten“, so Robert Cordes, der auch Dozent für die Servicequalität Deutschland ist.

Weitere Informationen:

[www.cordes-rieger.de](http://www.cordes-rieger.de)

CIVI.CON aus Kiel

## Kompetenz für Nachhaltigkeit und ein modernes Leben

Das Institut für Nachhaltigkeits- und Transformationsmanagement berät Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft über die Systemrelevanz und nutzerspezifische Gestaltung nachhaltigen Handelns. Im Mittelpunkt stehen dabei der professionelle Umgang mit komplexen Veränderungsprozessen und die zukunftsorientierte Transformation ihrer Strukturen. Die Einführung, Operationalisierung und Evaluation integrierter Zielsysteme bildet dabei die Grundlage für die nachhaltige Gestaltung dieser Prozesse.

Das Beratungskonzept von CIVI.CON verfolgt dabei einen raumstrategischen Ansatz, der von 3 Grundannahmen ausgeht (vgl. CIVICON-Gemeinwesen-Modell/Community Model):

1. **Wissen:**

Ein selbstbestimmtes Leben für Individuen, Gemeinschaften und Organisationen, erfordert eine nutzer-/anwenderfreundliche Aufbereitung und systemische Anwendung von Wissen über Arbeit, Produktion und Konsum.

2. **Innovation:**

Um aus implizitem und explizitem Wissen Neues für eine nachhaltige Zukunft entwickeln zu können, müssen Einzelpersonen, Organisationen und Gemeinwesen gezielt das Sozial-Raum-Potenzial ihrer Kommune/Region für technische und soziale Innovationen erschließen

3. **Nachhaltigkeit:**

Die Realisierung eines zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsmodells, erfordert einen hohen Grad an Kreativität für die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen. Der Übergang in eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung erfordert darüber hinaus einen gesamtgesellschaftlichen Kultur- und Wertewandel. Die dafür erforderlichen Impulse können nur aus einer ganzheitlichen, sozial-ökologischen Betrachtung von Produktion, Konsum und Arbeit erwachsen.

CIVI.CON verknüpft systemische Beratungs- und Prozesskompetenz mit strategischer Konzept- und Projektentwicklung. Von Beginn an werden die Akteure dabei durch eine professionelle Berichterstattung (Reporting) und iterative Evaluation unterstützt. Dadurch wird linear-kausales Projekt- und Prozessdenken durch iteratives Vorgehen abgelöst: durch zyklisches Hinterfragen von Zwecken, Interessen und Akteurs-Konstellationen, werden Unklarheiten von Beginn an abgebaut, Akzeptanz erreicht, Wirkung erzeugt und Identifikation erzielt. Das Ergebnis sind zukunftsorientierte Lösungen für eine gemeinwohlorientierte Entwicklung auf nachhaltiger Basis.

CIVI.CON verfügt zur erfolgreichen Bearbeitung solcher komplexen Aufgabenstellungen über ein weitverzweigtes, internationales Netzwerk in Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Hinzu kommen umfangreiche Erfahrungen in der Projektentwicklung und als beratende Einrichtung für nationale, europäische und internationale Organisationen.

Weitere Informationen:

[www.civicon.eu](http://www.civicon.eu)